

28. März 2009

LIEBE



ZUM PROGRAMM

Alle Programme des Kabarettisten Hagen Rether tragen den Titel LIEBE, nur die Inhalte ändern sich. 2008 erhält er in der Sparte Kabarett den Deutschen Kleinkunstpreis. In der Begründung der Jury heißt es: „Damit zeichnet die Jury einen klavierspielenden Kabarettisten aus, der mit sanfter Stimme und voller Angriffslust das Weltgeschehen beiläufig plaudernd auseinandernimmt. Seinen Auftritt stellt der sarkastische Aufklärer unter das Thema LIEBE, das einzige, was in seinem Programm nicht vorkommt.“

HAGEN RETHER

„Rether ist zynisch, respektlos, politisch absolut unkorrekt und – fabelhaft.“
(Hamburger Abendblatt)

Drei Stunden lang nimmt er planvoll und ohne Hast, voller Sarkasmus, Ironie und Angriffslust das Weltgetriebe auseinander – die personalisierte Rache des ewig auf Abstand gehaltenen Intellektuellen an den „Machern“ dieser Welt. Die uralte kritische Botschaft, die Verlogenheit der Konsumgesellschaft und des Establishments zu geißeln, erfüllt er subversiv, nonchalant und hundsgeheim.“
(Süddeutsche Zeitung)

„Das Programm heißt übrigens LIEBE. Es ist eine Sternstunde des Kabarett.“
(Frankfurter Rundschau)

Einige seiner bisherigen Auszeichnungen:

- Deutscher Kleinkunstpreis 2008
- Wilhelmshavener Knurrhahn 2007
- Bayerischer Kabarettpreis „Der Goldene Spaten“ 2005
- Deutscher Kleinkunstpreis „Förderpreis der Stadt Mainz“ 2005
- „Scharfrichterbeil“ Passau 2004
- „Stuttgarter Besen“ 2004
- „Prix Pantheon“ 2004
- „Paulaner Solo“ 2004
- „Tegtmeiers Erben“ (Jurypreis) 2003

Samstag, 28. März 2009
20 Uhr • Bürgerhaus Biedenkopf